

Tjahnybok fürchtet bei "Großer Koalition" Verlust der Souveränität der Ukraine

04.06.2009

Die Partei "Allukrainische Vereinigung 'Swoboda'" (neofaschistische Partei vergleichbar mit der deutschen NPD) befürchtet den Verlust der Souveränität der Ukraine im Fall der Bildung einer Koalition zwischen der Partei der Regionen und BJuT (Block Julia Timoschenko) in der Werchowna Rada.

Die Partei "Allukrainische Vereinigung 'Swoboda'" (neofaschistische Partei vergleichbar mit der deutschen NPD) befürchtet den Verlust der Souveränität der Ukraine im Fall der Bildung einer Koalition zwischen der Partei der Regionen und BJuT (Block Julia Timoschenko) in der Werchowna Rada.

Dies erklärte der Vorsitzende von "Swoboda" Oleh Tjahnybok.

"Womit kann diese Koalition enden, die bereits in den nächsten Tagen im Parlament gegründet werden könnte? ... Faktisch beginnt die Liquidierung der territorialen Unversehrtheit der Ukraine und der nationalen Souveränität", sagte er.

Tjahnybok betonte, dass die Partei der Regionen und BJuT das Recht haben eine Koalition zu bilden, jedoch ihre Absichten Änderungen in die Verfassung zur Verlängerung der Legislaturperiode der aktuellen Rada einzubringen und die Wahlen des Präsidenten im Parlament einzurichten von einem gegen das Volk gerichteten und antiukrainischen Charakter dieser Koalition zeugen.

Außerdem denkt er, dass die Bildung dieser Koalition Unterstützung bei der Führung von Russland genießt.

"Offensichtlich ist, dass diese Union nicht ohne einen bestimmten Segen des Kremls zustande kommen kann", unterstrich er.

Als andere negative Folgen einer möglichen Koalitionsbildung von der Partei der Regionen und von BJuT nannte Tjahnybok den Entzug politischer Freiheiten, die Einschränkung ökonomischer Freiheiten, die Beseitigung der Mittelklasse, den Raub nationaler Reichtümer und die Errichtung der Kontrolle über diese durch Oligarchenkapital, die Vernichtung der nationalen Identität der Ukraine und die Durchführung von Repressionen gegen Teilnehmer an Aktionen zivilen Ungehorsams.

In Verbindung mit den genannten Befürchtungen berief "Swoboda" eine außerordentliche Sitzung der Lwiwer und Iwano-Frankiwsker Oblasträte für die Prüfung der Frage der Drohung eines verfassungswidrigen Umsturzes im Lande ein.

Daneben sieht "Swoboda" eine Auflösung des Parlaments und außerordentliche Neuwahlen als notwendig an und ebenfalls die Durchführung einer ukraineweiten Volksabstimmung, auf der die Frage zur Regierungsform in der Ukraine gestellt wird.

Außerdem wird "Swoboda" im Falle von Verfassungsänderungen zur Einführung von Präsidentschaftswahlen im Parlament die Gründung eines allukrainischen Komitees zur Verteidigung der bürgerlichen Freiheiten gründen, in den Vertreter von außerparlamentarischen politischen Kräften aufgenommen werden sollen.

Die Partei behält sich das Recht vor Massenproteste zu organisieren.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 366

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.